



„Unser tägliches Bibelbrot“ – Jänner 2026

Den Tag mit der Bibel beginnen, ohne viel Aufwand, als Quelle für Orientierung und Engagement

1 Jes 60,1-6
Do Werde licht, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Völker wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz.

2 Lk 1,67-79
Fr Das aufstrahlende Licht Gottes besucht uns aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

3 Sach 8,11-17
Sa So spricht der Herr: Ich werde euch erretten, damit ihr ein Segen seid. Fürchtet euch nicht!

4 Mt 2,1-12
So Als die Sterndeuter den Stern sahen wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.

5 Ps 73
Mo Du, Herr, hältst mich an meiner Rechten. Du leitest mich nach deinem Ratschluss. Bei dir zu sein, das ist alles, was ich mir auf der Erde wünsche.

6 Offb 21,22-27
Di Die Völker werden im Licht Christi ziehen, und die Könige der Erde werden ihm ihre Pracht bringen.

7 Mk 10,46-52
Mi Jesus fragte einen Blinden: Was soll ich dir tun? Meister, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh, dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg.

8 Joh 6,48-51
Do Jesus sagte: Ich bin das Brot des Lebens.

9 Eph 2,13-18
Fr Christus ist unser Friede. Er hat aus den Getrennten eine Einheit gemacht und die Mauer niedergerissen. Er hat die Feindschaft beseitigt.

10 Ps 119,33-40
Sa Neige mein Herz deinem Willen zu, doch nicht der Habgier. Durch dein Wort belebe mich.

11 Jes 42,1-7
So Der Herr spricht zu seinem Knecht: Ich habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, ich fasse dich an der Hand, ich habe dich geformt, ich mache dich zum Licht für die Völker.

12 Phil 4,4-7
Mo Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.

13 Mk 5,35-43
Di Jesus faßte das Kind bei der Hand und sagte zu ihm: Talita kum, das heisst: Steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher.

14 Mt 10,26-33
Mi Jesus sagte: Kein Spatz fällt zur Erde ohne dass euer Vater bei ihm ist. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht!

15 2 Kor 1,18-24
Do Paulus schreibt über seinen Dienst: Wir wollen nicht Herren über euren Glauben sein, sondern Helfer zu eurer Freude.

16 Joh 19,23-37
Fr Ein Schriftwort sagt über Jesus Christus: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.

17 Mt 12,14-21
Sa Jesus sollte das Wort des Propheten Jesaja erfüllen: Man wird seine Stimme nicht auf der Straße hören, den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen.

18 Joh 1,29-34
So Johannes der Täufer sagte über Jesus: Ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.

19 Weish 11,21-26
Mo Du, Herr, hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst. Du liebst alles, was ist.

20 Eph 1,15-23
Di Gott hat Christus, der als Haupt alles überragt, über die Kirche gesetzt. Sie ist sein Leib und wird von ihm erfüllt, der das All ganz und gar beherrscht.

21 Gen 50,15-21
Mi Josef vergab seinen Brüdern und sagte: Fürchtet euch nicht! Ihr habt Böses gegen mich im Sinn gehabt, Gott aber hatte dabei Gutes im Sinn, um viel Volk am Leben zu erhalten.

22 Mt 7,7-14
Do Jesus sagte: Geht durch das enge Tor! Denn der Weg, der zum Leben führt, ist schmal.

23 Joh 14,22-26
Fr Jesus sagte: Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

24 1 Joh 3,14-20
Sa Johannes schreibt: Wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.

25 Mt 4,12-23
So Jesus sagte: Wendet euch Gott zu, denn das Himmelreich ist ganz nahe.

26 Ps 72
Mo Die Gerechtigkeit blühe auf in den Tagen des Herrn und großer Friede bis ans Ende der Zeiten. Er rettet den Gebeugten, der um Hilfe schreit, und den Armen, der keinen Helfer hat.

27 1 Joh 5,18-21
Di Wir sind in Gott durch seinen Sohn Jesus Christus. Er ist der wahre Gott und das ewige Leben.

28 Mk 8,34-38
Mi Jesus sagte: Wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

29 Jes 2,1-5
Do Der Tag kommt, an dem der Herr für Recht sorgen wird zwischen den Nationen und vielen Völkern. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Keine Nation wird gegen eine andere das Schwert erheben, und das Kriegshandwerk werden sie nicht mehr lernen.

30 1 Kor 13,8-13
Fr Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

31 1 Petr 2,4-10
Sa Einst wart ihr nicht Gottes Volk, jetzt aber seid ihr sein Volk.

Pfarre zur Frohen Botschaft, unsere „Pfarre in mehreren Gemeinden“,

bestehend aus den Pfarrgemeinden St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla, Wieden-Paulaner

Pfarre: Belvederegasse 25, A - 1040 Wien; Tel: 01 / 505 50 60 (Fax: / 12)eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at; Web: <https://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at>